

Ausgabe vom
01.09.2017

AMTSBLATT Betzenstein



Bekanntmachungen • Veranstaltungen • Termine • Vereinsnachrichten

SEPTEMBER 2017

**Betzensteiner
Zeltkirchweih** 

01.09. - 03.09.2017

Freitag, 01.09.
mit Cocktailbar
und "Helmut-Maß"-Special

**„Baywatch - Voll wie der
Strand, Blau wie das Meer“**
mit „DJ Udo H.“

Samstag, 02.09.
15.00 Uhr Baum aufstellen
dazu Kaffee und Kuchen

Ab 20.00 Uhr
PARTY FIEBER

Sonntag, 03.09.
14.30 Uhr Austanzen der Verheirateten
dazu Kaffee und Kuchen
17.00 Uhr Baum austanzen
anschließend
Baumverlosung



 /kirwabetzenstein

Inhalt

Öffnungszeiten	2
letzte Stadtratssitzung	2-3
Kleinanzeigen	3
Ersthelfer vor Ort	4
Statusbericht Stromtrasse	5
Wahlbekanntmachung	6/7
Internationales Workcamp	9
Kindergarten Riegelstein	12
Veranstaltungskalender	17
Historischer Arbeitskreis	22/23

**Am 24. September 2017
findet die Wahl zum 19.
Deutschen Bundestag
statt.**

nähere Info Seite 6/7

2017
Bundestagswahl

Impressum

Herausgeber: Stadt Betzenstein, Nürnberger Str. 5,
91282 Betzenstein
E-Mail: info@betzenstein.de
www.betzenstein.de

Anzeigenannahme:
info@betzenstein.de
Tel. 09244/9852-0 und 985221

Layout, Satz, Druck: Stadt Betzenstein
Amtliche Texte: Stadt Betzenstein
Redaktionelle Texte: Verfasser
Verteilung: Stadt Betzenstein

Die Stadt übernimmt keine Haftung für eventuelle
Druckfehler, unvollständige oder nicht termingerechte
Verteilung.

Auflage: 1.300 Stück

**Redaktionsschluss für
Oktober 2017:
Mittwoch, 20.09.2017**

Tag des offenen Denkmals®

10. September 2017

Macht und Pracht

Koordiniert durch die



ÖFFNUNGSZEITEN

RATHAUS

Verwaltungsgebäude Betzenstein
Nürnberger Str. 5, Tel. 09244/9852-0

Mo 08.00 bis 12.00 Uhr
Di 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mi 08.00 bis 12.00 Uhr
Do 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Fr 08.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 09244/9852-0

Tourist-Info und Historisches Maassenhaus

Mo bis Do 10.00 bis 14.00 Uhr
Fr 10.00 bis 12.00 Uhr
Sa Okt. bis einschließlich März geschlossen
So 10.00 bis 12.00 Uhr (nur Haus, nicht Büro)

Tel. 09244/985221

POSTFILIALE IM RATHAUS

Postfiliale im Rathaus, Nürnberger Str. 5

Mo 09.00 bis 12.00 Uhr
Di 14.00 bis 16.00 Uhr
Mi 10.00 bis 12.00 Uhr
Do 15.00 bis 18.00 Uhr
Fr 09.00 bis 12.00 Uhr
Sa 10.00 bis 11.00 Uhr



WERTSTOFFHOF

Wertstoffhof Betzenstein

Höchstädter Straße (nach Ortsende ca. 200 mtr, rechts)

Mi 15.00 bis 18.00 Uhr
(während der Wintermonate 14.30 - 16.30 Uhr)
Sa 09.00 bis 13.00 Uhr

Alle wichtigen Informationen über die Entsorgung von Wertstoffen finden Sie im Abfallwegweiser (im Rathaus erhältlich).

ÄRZTEHAUS BETZENSTEIN

Ärztelhaus Betzenstein

Bayreuther Straße 24, 91282 Betzenstein
Tel.: 09244 9117, Fax: 09244 9118
praxis@medinbetzenstein.de

Sprechstunden

Mo. bis Fr. 08.00 bis 11.30 Uhr
Mo., Di., Do. 17.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 16.30 bis 18.00 Uhr

Notfallsprechstunden

Mi. 16.30 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 11.30 Uhr



AUS DER STADTRATSSITZUNG

VOM 25. JULI 2017

BAUANTRÄGE

Bauantrag des Herrn Helmut Schmidt, Weidensees 39, Betzenstein; Abriss und Neubau einer Garage auf Fl.Nr. 93/1, Gmkg. Weidensees

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

Antrag der Ehegatten Karen und Christian Jurasin, Veilhofstr. 35, Nürnberg; Errichtung eines Wochenendhauses auf Fl.Nr. 2342/10, Gmkg. Stierberg

Das gemeindliche Einvernehmen wurde verweigert, da die Abweichungen vom Bebauungsplan Wochenendhausgebiet Klausberg zu groß sind.

ERRICHTUNG EINES STREUSALZSILOS

FESTLEGUNG VON STANDORT UND BAUART

Im Haushaltsplan 2017 ist die Errichtung eines Streusalzsilos vorgesehen.

Für das weitere Vorgehen sind in erster Linie Standort und Bauart festzulegen. Neben den gemeindlichen Flächen wurde auch das Betriebsgelände des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Betzensteingruppe ins Gespräch gebracht.

Diese Standortalternative wird mit dem Zweckverband noch abgeklärt.

SANIERUNG DER GEHWEGE IN MERGNERS,

NOCH KEINE AUFTRAGSVERGABE

Nach Abschluss des Breitbandausbaus sollen innerhalb der Ortsdurchfahrt Mergners die Gehwege und Entwässerungsrinnen saniert werden.

Es läuft als gemeinsame Maßnahme mit dem Landkreis Bayreuth aktuell die Ausschreibung. Die Angebotseröffnung fand am 20.07.2017 statt.

Eine Beschlussfassung wird zurückgestellt, da die Wertung der eingegangenen Angebote noch nicht abgeschlossen ist.

NÄCHSTE STADTRATSSITZUNG 12.09.

Die nächste Stadtratssitzung findet am 12. September 2017 im Rathaus Betzenstein statt.

STROMERZEUGUNG DURCH TURBINE

Zweckvereinbarung zwischen der Verwaltungsgemeinschaft Betzenstein, der Stadt Betzenstein und dem Markt Plech zur Stromerzeugung

Der Stadtrat stimmte bereits dem Grunde nach der gemeinsamen Stromerzeugung durch den Einbau einer Turbine in der Ablaufleitung der Kläranlage mit Beschluss vom 15.12.2016 zu. Die Stromversorgung bzw. Stromerzeugung als grundsätzliche Aufgabe der Gemeinde soll nunmehr formell von der Stadt Betzenstein und vom Markt Plech an die Verwaltungsgemeinschaft Betzenstein übertragen werden. Hierfür ist der Abschluss einer Zweckvereinbarung erforderlich, die nach Beschlussfassung durch die einzelnen Gremien noch vom Landratsamt Bayreuth zu genehmigen ist. Die Zweckvereinbarung wurde in dieser Form mit dem Landratsamt Bayreuth abgesprochen. Der Stadtrat genehmigt den Abschluss der Zweckvereinbarung.

AUFGEPASST – EINBRECHER UNTERWEGS

Einbrüche häufen sich

In letzter Zeit häufen sich bei uns wieder Einbrüche zu jeder Tages- und Nachtzeit. Verschließen Sie beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung immer alle Fenster und auch die Haus- oder Wohnungstüre. Gekippte Fenster sind offene Fenster! Und nur zugezogene Haus- oder Wohnungstüren sind nicht richtig verschlossen. Machen Sie es den Einbrechern schwer.

Bitte passen Sie auch auf Ihr Wohnumfeld und Ihre Nachbarn mit auf.

Sehen Sie fremde oder sich ungewöhnlich verhaltende Personen, fremde Autos? Teilen Sie Ihre Beobachtungen mit den Nachbarn und verständigen Sie im Ernstfall die Polizei.

VOLLSPERRUNG DER LINDENBERGSTRASSE 11.-29. SEPTEMBER

Vollsperrung der Lindenbergstraße im Einmündungsbereich in die Bayreuther Straße

Die Lindenbergstraße muss im Zeitraum vom 11.09. bis 29.09. wegen der Erneuerung des Dachstuhles am Anwesen Bayreuther Straße 4 (Bäckerei der Familie Herbst / Ziegler) voll gesperrt werden. Die Sperrung betrifft nur den Einmündungsbereich in die Bayreuther Straße.

Der Fußgängerverkehr entlang der Baustelle bleibt möglich.

STRASSENSPERRUNG ZWISCHEN EICHENSTRUTH UND VIEHHOFEN

Die Gemeindeverbindungsstraße (GVS) Viehhofen – Eichenstruth ist von 31.07.2017 bis 11.09.2017 aufgrund von Kanalarbeiten im Rahmen der Dorferneuerung Viehhofen (Ortsende Viehhofen Richtung Eichenstruth) gesperrt.

Grundstücke entlang der GVS bleiben jedoch aus Richtung Eichenstruth für Grundstückseigentümer befahrbar. Der Sperrbereich befindet sich dann im Ortseingang / -ausgang Viehhofen.

BUSTRANSFER PLECH-BETZENSTEIN ZUM ARZT

Fahrt nach Betzenstein zum ärztlichen Dienst, jeden Montag und Donnerstag.

Abfahrt Plech Haltestelle an der Sparkasse um 8.00 Uhr und Ottenhof Bushaltestelle Ortsmitte um 08.03 Uhr. Rückfahrt erfolgt um 10.30 Uhr.

Preis pro Fahrt 3,50 €. Anmerkung erforderlich bei Seitz & Stöhr, Tel 09244/269

KLEINANZEIGEN

Koch/Köchin und Küchenhilfe (w/w) gesucht

Zur Verstärkung unseres Küchenteams suchen wir in Teilzeit oder auf 450€-Basis einen Koch/Köchin und eine Küchenhilfe (m/w).

Interesse? Dann melde Dich unter Tel. 09152 396 oder komme bei uns vorbei.

Wir freuen uns auf Dich! Familie Gerstacker und Team **Dorfgasthof Gerstacker in Eichenstruth 6, 91282 Betzenstein**

Süße Katzenbabys ab Ende September in Betzenstein abzugeben.

Tel. 09244/6349142

**Kleinanzeigen kostenlos inserieren!
Einfach E-Mail an:
info@betzenstein.de
oder Anruf: Tel. 09244/9852-21**

ERSTHELFER VOR ORT: MINUTEN KÖNNEN LEBEN RETTEN!

EINLADUNG ZUR INFOVERANSTALTUNG AM 27. 09. UM 19.30 IM GASTHOF HERBST

Helfer vor Ort sollen Rettungskräfte im Notfall unterstützen

In einem medizinischen Notfall ist es sehr oft entscheidend, dass schnell Hilfe eintrifft. Die Bedeutung von erster Hilfe im Notfall ist wohl auch jedem Bürger bewusst. Nur, wie funktioniert Erste Hilfe eigentlich? Aus den Medien erfahren wir, dass fleißig an Hilfsfristen gearbeitet wird und diverse Standards zu einer Verbesserung der Versorgung führen sollen. Doch wie schaut bei uns vor Ort die Situation denn tatsächlich aus? Warum wird in medizinischen Notfällen die Feuerwehr alarmiert und kann sie das auf Dauer überhaupt leisten?

Diese Fragen beschäftigten den Stadtrat, nachdem unsere Feuerwehren häufig bei Notfällen alarmiert werden. Aus diesem Grund machten sich der Stadtrat, Kollegen der Feuerwehr und Dr. Bauernschmitt zu einem Besuch der Integrierten Rettungsleitstelle nach Bayreuth auf, um sich über Abläufe und die sich hieraus ergebenden Hilfsfristen für unsere Versorgung vor Ort ein Bild zu verschaffen. Herr Ruckdeschel, Leiter der Integrierten Leitstelle führte ausführlich alle Bereiche der Leitstelle vor. Bei der anschließenden Diskussion wurde intensiv die Idee von ehrenamtlichen „Helfer vor Ort“ oder „First Responder“ erörtert.

Helfer vor Ort (HvO) oder First Responder werden im Notfall zusätzlich zu den Rettungskräften alarmiert, um die Hilfsfrist vor Ort zu verkürzen bis weitere Retter eintreffen. Im Notfall sind genau diese Minuten ausschlaggebend und oft auch lebensrettend.

Team aus Feuerwehr, Stadtrat und Wasserwacht unternimmt erste Schritte

Der Stadtrat griff die Idee gerne auf und es fand sich ein Team aus Feuerwehr, Stadtrat und Wasserwacht, das seitdem erste Schritte unternommen hat. Wir haben uns bei einem ersten Treffen überlegt, wie eine Organisation von Helfern vor Ort aussehen könnte und wer eventuell Interesse haben könnte mitzumachen und mitzugestalten.

Unterstützung durch interessierte Bürger, Ärzteschaft und Hilfsverbände

In einer zweiten Arbeitskreissitzung waren bereits einige interessierte Bürger anwesend, die gerne ihre Unterstützung angeboten haben. Dr. Bauernschmitt, der auch als Notarzt unterwegs ist, freut sich über das Engagement vor Ort und unterstützt uns mit Rat und Tat. Auch die First Responder vom Markt Königstein waren schon bei uns und berichteten über ihre Arbeit und deren Organisation. Der ASB (Arbeiter-Samariter-Bund) Regionalverband Velden und Pegnitz haben ebenfalls ihre Unterstützung in diversen Bereichen angeboten.

Infoabend zum Thema am 27. September, ab 19:30 Uhr im Gasthof Herbst

An diesem Abend werden wir Sie über die Thematik und die geplante Umsetzung eines „Helfer vor Ort“ im Betzensteiner Gemeindegebiet informieren. Natürlich sind wir auch für weitere Ideen offen und zählen auf Ihre Unterstützung, denn es gibt noch einiges zu tun bis wir starten können. Herzlich bedanken möchten wir uns bereits bei allen, die uns bis hierher beraten und bei den ersten Schritten begleitet haben!

Bei Fragen können Sie sich vorab gerne an unser Planungsteam wenden. Gerd Ziegler und Werner Otto von der Feuerwehr, Bürgermeister Claus Meyer und alle Stadträte stehen für Ihre Fragen und auch für Hilfsangebote gerne jederzeit zur Verfügung.

Ein Video zum Thema finden Sie hier <http://www.br.de/mediathek/video/sendungen/abend-schau-der-sueden/first-responder-feuerwehr-ffw-hohenschaeftlarn-100.html> .

WAS UNTERSCHIEDET DEN „HELFER VOR ORT“

VOM „ERSTHELFER“:

Helfer vor Ort (HvO), International First Responder (FR), (auch Sanitäter vor Ort (SanvO), in Bayern offiziell Ersthelfergruppen bzw. örtliche Einrichtungen organisierter Erster Hilfe[1], in Hessen Voraus-Helfer, in Nordrhein-Westfalen Notfallhelfer (NRW) genannt), ist eine Ergänzung der Rettungskette. Ein Helfer vor Ort ist eine mindestens in erweiterter Erster Hilfe und i. d. R. grundlegend sanitäts- oder rettungsdienstlich ausgebildete Person, die bei Notfällen die Zeit bis zum Eintreffen eines Rettungsmittels mit qualifizierten basismedizinischen Maßnahmen überbrücken soll. Im Englischen ist die Bezeichnung First Responder (Abk. FR) gebräuchlich, wörtlich übersetzt heißt dies zuerst Antwortender. Die Bezeichnung wird teilweise auch in Deutschland, Österreich und der Schweiz verwendet.

Ersthelfer dagegen bezeichnet jeden, der zufällig bei einem Unfall anwesend ist und Hilfe leistet oder eine entsprechende Befähigung dazu hat.

Besonderheit in Bayern

In Bayern existieren laut Richtlinie des Innenministeriums zwei Qualifikationsstufen für Mitwirkende in Ersthelfergruppen. Die erste Stufe umfasst eine 48-stündige sanitätsdienstliche Ausbildung (analog zur Sanitäterausbildung beim Roten Kreuz). Im Falle eines größeren Einsatzspektrums wird ein umfangreicher, 80-stündiger Kurs empfohlen. Dieser entspricht beispielsweise der Theorie-Ausbildung des Einsatzsanitäter (bei den Maltesern) oder der Helfer vor Ort-Qualifikation der Johanniter (welche auf einem 60-stündigen Sanitäterlehrgang aufbaut). Andere Hilfsorganisationen haben ähnliche modulare Ausbildungsprogramme entwickelt.

Quelle: wikipedia

VEREIN KOMMUNEN GEGEN DIE GLEICHSTROMPASSAGE SÜD-OST INFORMIERT: SÜD-OSTLINK WIRD LAUT GUTACHTEN NICHT BENÖTIGT

PRESSEARTIKEL

Der Verein Kommunen gegen die Gleichstrompassage Süd-Ost wurde als Reaktion auf Pläne zum Bau einer Gleichstrompassage quer durch Bayern im Jahr 2014 in Pegnitz gegründet. Startpunkt der Stromtrasse war das im sächsischen Kohlerevier gelegene Bad Lauchstädt, Endpunkt der Trasse war Meitingen im Landkreis Augsburg. Schnell stieg die Anzahl der Mitgliedskommunen von anfangs 26 auf 72 Kommunen.

Gutachten belegt Alternativen zur Trasse

Der Verein Kommunen gegen die Gleichstrompassage Süd-Ost beauftragte beim Energieforschungszentrum Niedersachsen ein Gutachten, das zu dem Ergebnis kommt, dass ausgehend vom im Netzentwicklungsplan dargelegten Energiebedarf, klare Alternativen zur Trasse bestehen. Insbesondere durch den Zubau von Wind- und Gaskraftwerken wäre auch ohne Stromtrasse eine sichere Stromversorgung gewährleistet, wobei die Gaskraftwerke wiederum zum Teil über aus der überschüssigen, zu Gas umgewandelten, bei Starkwindperioden aus dem Norden produzierten Energie, gespeist werden könnten. So würde die Energiewende auf regionale und dezentrale Füße gestellt.

Erdkabel zerstört intakte Landschaft

Ergebnisse des Widerstands aus Lokalpolitik und Bevölkerung flossen in eine neue Gesetzgebung ein, die durch Erdverkabelung, neue Anfangs- und Endpunkte sowie maximale Geradlinigkeit des Trassenverlaufs gekennzeichnet ist.

So wird das Landschaftsbild weitaus weniger beeinflusst. Gleichwohl ist der Bau der Stromtrasse ein erheblicher Eingriff in die Landschaft, da der Trassenkorridor bestenfalls landwirtschaftlich genutzt werden kann, aber in jedem Fall frei von Bäumen und Bebauung zu halten ist. Entsprechend werden große Mengen intakter Vegetation dem Trassenbau weichen müssen.

Doch für den Kohlestrom?

Auch durch die Verlegung des Anfangspunkts der Leitung von Bad Lauchstädt nach Wolmirstedt wird der Verdacht nicht entkräftet, dass es vor allem Kohlestrom mit den Leitungen transportiert werden soll. Der neue Trassenverlauf schneidet das, ehemals als Anfangspunkt vorgesehene, sächsische Braunkohlerevier nahe Bad Lauchstädt und legt somit nahe, dass die Verschiebung ins weiter nördlich gelegene Wolmirstedt zur Einspeisung von Windenergie vorwiegend Alibifunktion besitzt. Betrachtet man zudem noch, wann kritische Versorgungssituationen in Deutschland in den letzten Jahren entstanden sind, erhärtet sich dieser Verdacht noch, denn dies geschah nur dann, wenn in Zeiten maximaler Windeinspeisung gleichzeitig Kohlestrom exportiert werden sollte.

rechts: Trassenverlauf und Alternative, Stand März 2017

Dies ergibt sich aus Untersuchungen der Übertragungsnetzbetreiber und der Bundesnetzagentur um Prof. Jarass zu zitieren.

Sollte der Kohlestrom jedoch nicht Hauptursache für den Leitungsbau sein, erscheint der Netzausbau überdimensioniert und nicht für die Versorgung der Bevölkerung erforderlich.

Megastromleitungen behindern Entwicklung von Speichertechnologien

Weiter werden durch den Bau von überdimensionierten Stromleitungen alle Anreize, Speichertechnologien weiter zu erforschen und immer effizienter zu gestalten, im Keim erstickt und entgegen der eigentlichen Intention der Energiewende, die Einspeisung von klimaschädlichen Kohlestrom gefördert, so Vorsitzender Raab bei der letzten der Mitgliederversammlung des Vereins Kommunen gegen die Gleichstrompassage Süd-Ost Ende Juli 2017.

Somit vertritt der Verein Kommunen gegen die Gleichstrompassage Süd-Ost weiterhin die Ansicht, unabhängig vom Trassenverlauf, dass der Bau der ehemals Gleichstrompassage Süd-Ost, jetzt Süd-Ostlink genannten Stromtrasse, entsprechend des 2015 beauftragten Gutachtens, nicht benötigt wird und gute Alternativen existieren, die allesamt klimaschonender, innovativer und damit zukunftsweisender sind, als die derzeitige Planung.



2017



Bundestagswahl

WAHLBEKANNTMACHUNG ZUR BUNDESTAGSWAHL 24. SEPTEMBER 2017

1. Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Wahlbenachrichtigung und Wahlbezirke

Die Stadt Betzenstein ist in **vier allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 28.08.2017 bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.00 Uhr im Schulhaus Betzenstein, Schulstraße 3 und im Verwaltungsgebäude Nürnberger Str. 5 zusammen.

4. Wahlvorgang

Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler und Wählerinnen haben die Wahlbenachrichtigung und ihren **Personalausweis oder Reisepass zur Wahl** mitzubringen. **Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.** Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat **eine Erststimme und eine Zweitstimme.**

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber und Bewerberinnen der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt

ihre Erststimme in der Weise ab, dass sie auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll,

und **ihre Zweitstimme** in der Weise ab, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Wahlhandlung und Feststellung des Wahlergebnisses

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Zur Stimmabgabe

Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Briefwahl

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Einhaltung des Bundeswahlgesetzes

Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).



Wer weiter denkt - kauft näher ein!

Wer weiter denkt - kauft näher ein! So lautet das Jahresthema 2017 am *Tag der Regionen*, der am 1. Oktober 2017 begangen wird.

„Mit jedem Einkauf können wir Entscheidungen für die Region treffen! Mit jedem Einkauf können wir Betriebe, Handwerk, Dienstleister und Vereine vor Ort stärken. Und mit jedem Einkauf können wir die Globalisierung ein Stück weit beeinflussen, gerechter gestalten und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.“, heißt es in der diesjährigen Beschreibung. Und dies entspricht unseren Ansätzen, die wir mit der Integrierten Ländlichen Entwicklung seit 2006 verfolgen! Sei es die Stärkung der regionalen Wirtschaft mit unserer Wirtschafts- und Juniorenakademie, die Unterstützung der Landwirtschaft

durch unser innovatives Kernwegenetz oder die Förderung des Tourismus etwa mit unserer Radwegekonzeption oder dem Imagefilm für den *Kirschgarten der Metropolregion Nürnberg*, die ILE ist in vielen Bereichen

Regionaler Wirtschaftskreislauf



Partner, Unterstützer und auch Impulsgeber für eine verträgliche endogene Regionalentwicklung. Was nichts anderes bedeutet, als dass wir in der Region selbst entscheiden, welche Projekte wir anpacken und umsetzen wollen.

Und mit der Schaffung regionaler Wertschöpfungsketten (s. Abbildung), die in der oberfränkischen Genussregion auch in unserem ILE-Gebiet vielfach vorhanden sind, wollen wir uns an diesem *Tag der Regionen* gemeinsam mit den ILE-Initiativen Rund um die Neuburg e.V. und Frankenpfalz im Fichtelgebirge e.V. zusammen mit dem Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken präsentieren.

Tag der Regionen am 1.10.2017

Besuchen Sie uns am Sonntag, den 1. Oktober 2017 an der *Therme Obersees* zum *Tag der Regionen*. Lernen Sie Ihre Heimat vielleicht neu kennen und erfahren Sie vieles über die regionale Wirtschaftskraft direkt vor Ihrer Haustür.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Drei ILE-Initiativen - ein Tag der Regionen!

Wirtschaftsband A9
Fränkische Schweiz

Frankenpfalz
im Fichtelgebirge

neuburg
Auf allen Seiten bunt

Wann? 1. Oktober 2017 von 10 bis 18 Uhr
Wo? An der Therme Obersees
 An der Therme 1, 95490 Mistelgau

Mit dabei: Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

TAG DER REGIONEN
... wurzeln in einer globalisierten Welt.

Silke Launert auf Wahlkampf tour in Betzenstein

Im Rahmen ihrer Straßenwahlkampf tour durch Betzenstein besuchte die Bundestagsabgeordnete Fr. Silke Launert auch das Maassenhaus. Fr. Launert bewirbt sich bei der Bundestagswahl als CSU Direktkandidatin für den Wahlkreis Bayreuth.

Sie ist Nachfolgerin von Hartmut Koschyk, der nicht mehr antritt. Begleitet wurde sie bei Ihrer Tour durch Betzenstein vom JU-Vorsitzenden Friedrich Ziegler.

Von Stadtrat Hans Thummert bekam Sie eine kurze Führung durch das Maassenhaus sowie eine Stadtführung.

Foto: Christina Schönfeld



INFO ZUM ELTERN GELD

Informationsveranstaltung – Eintritt frei

Wo
ZENTRUM BAYERN FAMILIE UND SOZIALES
Hegelstraße 2, Bayreuth (Nähe Röhrensee)
Bitte folgen Sie den Wegweisern zur Veranstaltung.
Parkplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden.

Wann
DONNERSTAG, 19. OKTOBER 2017, 19.00 UHR

Referenten
GUDRUN ABRAHAM UND WEITERE FACHLEUTE
VOM
ZENTRUM BAYERN FAMILIE UND SOZIALES

Veranstalter
STAATLICH ANERKANNTE BERATUNGSSTELLE
FÜR
SCHWANGERSCHAFTSFRAGEN IM LANDRATSAMT
BAYREUTH

STAATLICH ANERKANNTE BERATUNGSSTELLE
FÜR SCHWANGERSCHAFTSFRAGEN DER DIAKO-
NIE BAYREUTH

IN KOOPERATION MIT DER EVANGELISCHEN
FAMILIEN-BILDUNGSSTÄTTE BAYREUTH

Leupoldsteiner Kirwa

Sa 16.09.2017
Musikantentreffen
ab 19.00 Uhr im Bierzelt
bei Getränke Kolb

Mo 18.09.2017
Traditioneller Frühschoppen
ab 10.00 Uhr im Bierzelt
bei Getränke Kolb



Unsere Partner:



GEOPARK
Bayern-Böhmen
Bavorsko-Cechy

Mit den Geoparkrängern unterwegs ...

Wasserstein und Hexentor

Erd-, Natur- und Hexen- geschichten von der Betzensteiner Kuppenalb

Mit Geoparkranger Jürgen Großberger

Sonntag, 24.09.2017 um 14 Uhr

Treffpunkt: Betzenstein, Parkplatz Kirche,
Ecke Schlossstraße/ Hauptstraße (Ortsmitte)

Dauer: ca. 3 Stunden
Unkosten: Erwachsene 4 €, Kinder frei

Impressum:
Geschäftsstelle
GEOPARK Bayern-Böhmen e. V. | NATIONALER
Marktplatz 1 | 92711 Parkstein | GEOPARK
Tel. (09602) 9 39 81 66

Der Geopark Bayern-Böhmen wird gefördert durch



Viele Informationen.
Alle Veranstaltungen.
www.geopark-bayern.de



Familiennachmittag Spiel und Spaß

Bastelstationen



Luftballonwettbewerb

Airbrush-Tattoos

frische Waffeln



Filzen

Ammoniten gießen

Tombola

Streichelzoo

**Sonntag, 3. September 2017
13 - 17 Uhr im Museumshof**

Kinder bis 16 Jahre frei | Erwachsene: 2,50 €

Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld
Am Museum 5 | 91278 Pottenstein
Tel.: 09242-1640 | Fax: 09242-1056
info@fsmst.de | www.fsmst.de



INTERNATIONALES WORKCAMP

BAUT BOCCHIABAHN IM FREIBAD

**Sieben
Nationen
arbeiten
gemeinsam**



IBG

Internationale Begegnung
in Gemeinschaftsdiensten e.V.

Wie bereits im Juli-Amtsblatt berichtet findet in diesem Jahr wieder ein internationales workcamp statt. Zum zweiten Mal in Kooperation mit der Marktgemeinde Plech, die auch diesmal wieder Gastgeber für die 10 Jugendlichen aus sechs Nationen ist.

Die Studenten realisieren Projekte in Gemeinschaftsdiensten, die der Öffentlichkeit zugute kommen. Dabei werden täglich sechs Stunden Arbeitszeit gratis für die gemeinnützigen Dienste erbracht.

In Betzenstein wird das workcamp unter anderem eine Bocchia-Bahn im Freibad als zusätzliche Freizeit-Attraktion errichten. Besucher des Freibades können sich dann Boccia-Kugeln beim Bademeister ausleihen und die Bahn nach Herzenslust bespielen. Für Kinder sind spezielle Spielkugeln bestellt worden.

Außerdem werden einige Verschönerungs- und Renovierungsarbeiten an der veralteten Fassade des Bades vorgenommen, eine Absturzsicherung am Geländer im Eingangsbereich des Kioskes angebracht und verschiedene kleinere Maßnahmen in diesem Zuge erledigt. Auch der Spielplatz bekommt eine Verjüngungskur und wird durch die Helfer aufgehübscht. Federführend ist hier Kerstin Kassel, die auch in Plech eine künstlerische Projekt mit der Gruppe realisiert.

Keine Angst vor der Sprachbarriere

Die Arbeiten im Freibad werden während des Badebetriebes stattfinden. Dieser wird jedoch durch die Maßnahmen nicht behindert werden.

Im Gegenteil. Wir möchten den freiwilligen Helfern aus Japan, Taiwan, der Türkei, der Ukraine, Serbien und Russland bewusst eine Möglichkeit bieten, in Kontakt mit der Bevölkerung oder unseren Gästen zu kommen, da der kulturelle Austausch einer der Beweggründe der jungen Leute ist, warum sie sich für die Arbeit in Gemeinschaftsdiensten in einem fremden Land entschließen.

Zudem möchten wir auch Einheimischen den Kontakt ermöglichen, besonders unseren Jugendlichen. Dies war in den letzten Jahren eher schwierig, was eigentlich sehr schade ist. Also, keine Scheu! Einfach mal ansprechen. Verständigung klappt immer, dazu muss man nicht perfekt Englisch sprechen.

Die jungen Leute freuen sich über jede Erfahrung, die sie mit nach Hause nehmen können!

Und für euch Jugendliche hier wäre das eine Chance, Kontakte zu knüpfen, die sich vielleicht über die sozialen Netzwerke über den Besuch hinaus fortsetzen könnten.

M. Dippold



VERFAHREN GERMERSBERG II – DORFERNEUERUNG, MARKT SCHNAITTACH, LANDKREIS NÜRNBERGER LAND

Niederschrift über die öffentliche Vorstandssitzung

Ort: Germersberg, Datum: 06.06.2017 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus

Tagesordnung:

1. Wertermittlung der Einlageflurstücke
2. Bekanntgabe des Verzichts auf Durchführung einer Wertermittlung
3. Kaufpreis bei geringfügigen Grundstücksabtretungen für gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen
4. Sonstiges

Anwesend:

1. Der Vorsitzende des Vorstands der Teilnehmergeinschaft: Hubert Rebhan
Der Vorsitzende hat den Vorstand der Teilnehmergeinschaft zur heutigen Sitzung einberufen.
Die Gesamtzahl der Vorstandsmitglieder beträgt 9 (7+2); die nebenbezeichneten Mitglieder des Vorstands sind erschienen.
2. Der Stellvertreter des Vorsitzenden:
3. Vorstandsmitglieder: Kraus Michael, Ramstöck Marlene, Ripper Elke, Dotzler-Herbst Lydia, Weber, Stefan, 1. Bgm. Pitterlein
verhinderte Vorstandsmitglieder: vertreten durch:
4. Die Stellvertreter: Gebhard Elke, Elm Gabriele, Ohlwärter Heinz, Schwab Sabine, 1. Bgm. Pitterlein
Die – weiteren – oben angeführten Stellvertreter nehmen beratend an der Sitzung teil.
Nach § 26 Abs. 2 Satz 1 Flurbereinigungsgesetz –FlurbG– ist der Vorstand somit beschlussfähig.
Der Vorstand beschließt mit dem bei den einzelnen Beschlusspunkten eigens vermerkten Abstimmungsverhältnis
5. Die Sachverständigen: Alfred Fiegl, Günther Wenning

1. Wertermittlung der Einlageflurstücke

Beim Verfahren Germersberg II handelt es sich um eine Dorferneuerung mit einem weitgehend auf den bebauten Bereich begrenzten Verfahrensgebiet. Eine umfassende Neuordnung der Grundstücke ist deshalb nicht erforderlich. Teilnehmerbeiträge werden nicht erhoben. Ein Landabzug erfolgt nicht. Von den Teilnehmern für erforderlich gehaltene Grenzregelungen und Grenzbegradigungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage von freiwilligen Vereinbarungen der jeweils betroffenen Grundeigentümer.

Auf eine Wertermittlung nach §§ 27 - 33 FlurbG i. V. m. Art. 8 ff. AGFlurbG wird deshalb verzichtet.

Sollte sich bei den Verhandlungen zum Flurbereinigungsplan die Notwendigkeit ergeben, abweichende Regelungen zu treffen, so sind diese mit den Beteiligten schriftlich zu vereinbaren und unterschriftlich anzuerkennen. Für bereits abgeschlossene Vereinbarungen gelten die schriftlich vereinbarten Regelungen.

Aus Gründen der Datenverarbeitung werden sämtliche Einlageflurstücke, in der Folge auch die Abfindungsflurstücke, mit der Wertzahl 10 (Flurstücksgruppe 01) ausgewiesen. Dies dient jedoch nicht als Grundlage von finanziellen Ausgleichen für Bodenordnungsmaßnahmen.

Beschluss angenommen mit 7 gegen 0 Stimmen.

2. Bekanntgabe des Verzichts auf die Durchführung einer Wertermittlung

Der Verzicht auf die Durchführung einer Wertermittlung wird den Beteiligten in einer Teilnehmersammlung erläutert. Der Beschluss des Vorstands, dass auf die Durchführung einer Wertermittlung verzichtet wird, wird zudem öffentlich bekanntgemacht. Die Niederschrift hierzu wird zwei Wochen lang nach der Bekanntgabe für die Beteiligten ausgelegt.

Beschluss angenommen mit 7 gegen 0 Stimmen.

3. Kaufpreis bei geringfügigen Grundstücksabtretungen für gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen

Für die in der Dorferneuerung erforderlichen geringfügigen Grundstücksabtretungen, die durch den Ausbau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen bedingt sind, wird für den Bodenanteil bei bebauten bzw. bebaubaren Flächen ein Wert von

41 € / m² in Germersberg und 26 € / m² in Laipersdorf

als Anhaltspunkt für Grundstücksverhandlungen festgelegt. Dieser Preis wurde in den letzten Jahren von der Gemeinde und von der Teilnehmergeinschaft bei Abschluss von Vereinbarungen in der Regel zugrunde gelegt und ist aus der Bodenrichtwertkarte des Landkreises abgeleitet.

Änderungen der Katasterfläche, die aufgrund der Neuberechnung erforderlich sind und nicht durch Flächenveränderungen in der Örtlichkeit bedingt sind werden von Amts wegen berichtet und begründen keinen Anspruch auf Geldausgleich.

Beschluss angenommen mit 7 gegen 0 Stimmen.

4. Sonstiges

4.1 Ausbau Gehsteig entlang OD Germersberg

• Die Maßnahmen MKZ 122041 (Gehweg OD Germersberg), 122106 (Gehweg Lückenschluss 100%Gde) und 113026 (Fahrbahnverengung Ortseingang) wurden einschl. der Grünmaßnahmen zum 06.10.2016 abgeschlossen.

o MKZ 122041	440,9 T€
o MKZ 122106	87,3 T€
o MKZ 113026	15,6 T€
o Summe:	543,7 T€

4.2 Neuwahl des Vorstandes

Die Neuwahl findet am Mittwoch 19.07.2017 um 19.30 Uhr im FFW-Haus Germersberg statt.

Die Ladung und öffentliche Bekanntmachung ist über die Gemeinden erfolgt.

Der Wahlvorschlag ist aufgestellt und weitere Kandidaten können noch in der Wahlversammlung nominiert werden.

v., g., u.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft
Rebhan, Baudirektor

VERFAHREN KIRCHRÖTTENBACH II – DORFERNEUERUNG, MARKT SCHNAITTACH, LANDKREIS NÜRNBERGER LAND

Niederschrift über die öffentliche Vorstandssitzung

Ort: Kirchröttenbach, Datum: 06.06.2017 um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Kirchröttenbach

Tagesordnung:

1. Wertermittlung der Einlageflurstücke
2. Bekanntgabe des Verzichts auf Durchführung einer Wertermittlung
3. Kaufpreis bei geringfügigen Grundstücksabtretungen für gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen
4. Sonstiges; Baumaßnahme Kirchengrundstück

Anwesend:

1. Der Vorsitzende des Vorstands der Teilnehmergeinschaft: Hubert Rebhan
Der Vorsitzende hat den Vorstand der Teilnehmergeinschaft zur heutigen Sitzung einberufen. Die Gesamtzahl der Vorstandsmitglieder beträgt 8 (6+2); die nebenbezeichneten Mitglieder des Vorstands sind erschienen.
2. Der Stellvertreter des Vorsitzenden:
Vorstandsmitglieder: Kalb Renate, Pabst Werner, Schreiner Anneliese, Kalb Jürgen, 1. Bgm. Pitterlein
verhinderte Vorstandsmitglieder: Friedrich Karin
vertreten durch:
4. Die Stellvertreter: Schnötz Petra, Huber Robert, Dotzler Elisabeth, Friedrich Karin, 1. Bgm. Pitterlein
Die – weiteren – nebenstehenden Stellvertreter nehmen beratend an der Sitzung teil.
Nach § 26 Abs. 2 Satz 1 Flurbereinigungsgesetz –FlurbG– ist der Vorstand somit beschlussfähig.
Der Vorstand beschließt mit dem bei den einzelnen Beschlusspunkten eigens vermerkten Abstimmungsverhältnis
5. Die Sachverständigen: Alfred Fiegl, Günther Wenning

1. Wertermittlung der Einlageflurstücke

Beim Verfahren Kirchröttenbach II handelt es sich um eine Dorferneuerung mit einem weitgehend auf den bebauten Bereich begrenzten Verfahrensgebiet. Eine umfassende Neuordnung der Grundstücke ist deshalb nicht erforderlich. Teilnehmerbeiträge werden nicht erhoben. Ein Landabzug erfolgt nicht. Von den Teilnehmern für erforderlich gehaltene Grenzregelungen und Grenzbegradigungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage von freiwilligen Vereinbarungen der jeweils betroffenen Grundeigentümer.

Auf eine Wertermittlung nach §§ 27 - 33 FlurbG i. V. m. Art. 8 ff. AGFlurbG wird deshalb verzichtet.

Sollte sich bei den Verhandlungen zum Flurbereinigungsplan die Notwendigkeit ergeben, abweichende Regelungen zu treffen, so sind diese mit den Beteiligten schriftlich zu vereinbaren und unterschriftlich anzuerkennen. Für bereits abgeschlossene Vereinbarungen gelten die schriftlich vereinbarten Regelungen.

Aus Gründen der Datenverarbeitung werden sämtliche Einlageflurstücke, in der Folge auch die Abfindungsflurstücke, mit der Wertzahl 10 (Flurstücksgruppe 01) ausgewiesen. Dies dient jedoch nicht als Grundlage für den finanziellen Ausgleich von Bodenordnungsmaßnahmen. Beschluss angenommen mit 8 gegen 0 Stimmen.

2. Bekanntgabe des Verzichts auf die Durchführung einer Wertermittlung

Der Verzicht auf die Durchführung einer Wertermittlung wird den Beteiligten in einer Teilnehmersammlung erläutert. Der Beschluss des Vorstands, dass auf die Durchführung einer Wertermittlung verzichtet wird, wird zudem öffentlich bekanntgemacht. Die Niederschrift hierzu wird zwei Wochen lang nach der Bekanntgabe für die Beteiligten ausgelegt.

Beschluss angenommen mit 8 gegen 0 Stimmen.

3. Kaufpreis bei geringfügigen Grundstücksabtretungen für gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen

Für die in der Dorferneuerung erforderlichen geringfügigen Grundstücksabtretungen, die durch den Ausbau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen bedingt sind, wird für den Bodenanteil bei bebauten bzw. bebaubaren Flächen ein Wert von

41 € / m² in Kirchröttenbach

als Anhaltspunkt für Grundstücksverhandlungen festgelegt. Dieser Preis wurde in den letzten Jahren von der Gemeinde und von der Teilnehmergeinschaft bei Abschluss von Vereinbarungen in der Regel zugrunde gelegt und ist aus der Bodenrichtwertkarte des Landkreises für Kirchröttenbach abgeleitet.

Änderungen der Katasterfläche, die aufgrund der Neuberechnung erforderlich sind und nicht durch Flächenveränderungen in der Örtlichkeit bedingt sind werden von Amts wegen berichtigt und begründen keinen Anspruch auf Geldausgleich..

Beschluss angenommen mit 8 gegen 0 Stimmen.

4. Sonstiges

4.1 Baumaßnahme Kirchengrundstück

Die Baumaßnahme Kirchengrundstück ist abgeschlossen. Gegenüber der Ausschreibung (310 T€) ergibt sich eine Kostensteigerung von ca. 45 T€. Hauptursache ist die Entsorgung von belastetem Boden (25 T€) und die Mehrkosten der Mauersanierung (10 T€)

Für den Oberflächenwasserkanal, der auch der Straßenentwässerung dient, werden auf der nachgewiesenen Länge (s. Kanalbau) 130 €/lfdm als förderfähig anerkannt.

Die Zuschusshöhe beträgt 50%, (280m x 130 €/lfdm x 50 % = 18,5 T€)

4.2 Neuwahl des Vorstandes

Die Neuwahl findet am Dienstag 11.07.2017 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Kirchröttenbach statt.

Die Ladung und öffentliche Bekanntmachung ist über die Gemeinden erfolgt.

Es sind jeweils 4 Vorstandsmitglieder und Stellvertreter zu wählen.

Der Wahlvorschlag ist aufgestellt und könnte falls keine weiteren Kandidaten nominiert werden per Akklamation im Block gewählt werden.

4.3 Beginn Vermessungsarbeiten

Anfang Juli wird mit den Arbeiten vor Ort begonnen. Bekanntmachung ist erfolgt, bitte Anlieger informieren.

v., g., u.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft
Rebhan, Baudirektor

AUS DEM STÄDTISCHEN KINDERGARTEN RIEGELSTEIN

Schultütenaktion

Jedes Jahr zum Sommerfest bekommen nicht nur die Riegelsteiner Vorschulkinder eine selbstgebastelte Schultüte. Eine zusätzliche wird von den Erzieherinnen für die Kurieraktion „Menschen in Not“ gebastelt. Während des 25-jährigen Jubiläums wurde von den Besuchern Geld gesammelt um auch einen Schulranzen und alles Nötige für den 1. Schultag zu besorgen. Heuer waren es 254,- Euro. Herzlichen Dank dafür. Durch diesen großartigen Erlös konnten wir einem Kind hoffentlich einen schönen Schulstart ermöglichen. (siehe Foto rechts)

Neuer Anstrich für die KiTa

Pünktlich zum Start des neuen Kindergartenjahres erstrahlt das Gebäude in neuem Glanz. (Foto rechts u.)

Kinder-Kirwa-Paar 2017

Zum 2. Mal tanzte der Kindergarten Riegelstein das Kirwapaar aus. Am Kirwamontag zogen alle unter großem Hallo auf dem Festplatz ein. Ein extra Baum wurde von den Jungs aus der Gruppe aufgestellt, natürlich unter der Anleitung der großen „Kirwaboum“. Dann gings los! Musikalisch begleitet von Jonathan Böse (ehemaliges KiGa- Kind), Tobi Raum (KiGa-Vater) und Erika Raum wurde getanzt bis der Wecker klingelte! Über eine Kette und ein Bierkrüglein freuten sich dieses Jahr Lisa Igel und Julian Fenzel. Danach gab's Weißwürscht, Wienerle und Brez'n und wie im selbstgedichteten Lied besungen: Der Bürgermeister zahlt unser Zech! Herzlichen Dank dafür! Herzlichen Dank auch an alle Besucher und die Kirwaleut. Wir kommen nächstes Jahr gerne wieder. (siehe Foto unten)



BIWA: GEBÜHRENFREIES ANGEBOT FÜR WALDBESITZER, WALDBAUERN UND FBG**Bildungsprogramm Wald (BiWa) – gebührenfreies Fortbildungsprogramm für Waldbesitzer**

Die Forstverwaltung am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Bayreuth bietet im Verein mit den Forstlichen Zusammenschlüssen das Fortbildungsprogramm „BiWa“ für Waldbesitzer und Mitglieder der Waldbauernvereinigungen bzw. Forstbetriebsgemeinschaften an.

Umfang, Inhalte und Termine des Seminars

Das Programm besteht aus 8 Terminen im Lehrsaal sowie vier Außenterminen im Wald.

Die Themen beinhalten: Begründung von Wald, Holzern-tetechnik, Forsttechnik, Arbeits-sicherheit, Waldpflege, Waldbau, Wegebau, Förderung, Jagd, Aushaltung und Sortierung von Rundholz, waldgesetzliche Vorschriften, Besteuerung in der Forstwirtschaft sowie Holzvermarktung.

Die Termine im Lehrsaal finden jeweils am Dienstag von 19:30 bis 21:30 Uhr am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in der Adolf-Wächter-Str. 10, 95447 Bayreuth, statt.

Die Außentermine sind jeweils Samstagvormittag nach entsprechender Vereinbarung geplant (witterungsabhängig).

Beginn des Seminars: Dienstag, 14. Nov. 2017

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt.

Referenten:

Mitarbeiter der Forstverwaltung und der Forstlichen Zusammenschlüsse

Anmeldung bis spätestens 13. Oktober

Interessierte melden sich bitte bis spätestens 13. Oktober 2017

- telefonisch bei Fr. Eckert oder Fr. Avdić
0921 591-192 bzw. 196

- Per Mail an:
rita.eckert@aelf-by.bayern.de

- oder:
manuela.avdic@aelf-by.bayern.de

- per Fax:
0921 591-444

Bitte geben Sie mit der Anmeldung Ihre vollständige Adresse sowie Telefonnummer inkl. Handy-Nummer, ggf. Faxnummer und/oder E-Mail-Adresse an.

Weitere Einzelheiten zu BiWa finden Sie auf unserer Homepage www.aelf-by.bayern.de unter „Wald und Forstwirtschaft“ – Bildung – Forstwirtschaft -Bildungsprogramm Wald.

Das Angebot von Aufbauseminaren wird rechtzeitig noch bekannt gegeben.

Gez.

Georg Dumpert, Forstdirektor
Bereichsleiter Forsten

Fischmarkt am Mittwoch

Jetzt wieder
jede Woche ab
06.09.

**Direkt aus der Seestadt Bremerhaven
Fischfeinkost Frank Otten**

Jetzt wieder da! Das erste Mal am 06.09.2017

07.45 – 09.00 Uhr	Betzenstein, Parkplatz Rockstore, vorher Nahkauf Markt
18.00 – 18.30 Uhr	Plech, Marktplatz nahe Rathaus
18.35 – 18.50 Uhr	Ottenhof Tankstelle
19.00 – 19.15 Uhr	Spies Dorfplatz

Frischer Seefisch, auch ohne Gräten, 15 Sorten Räucherfisch und feinste Marinaden z. B. Brathering ohne Gräten und Konservierungsstoffe. Alle anderen Meeresspezialitäten können Sie bestellen.



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH

Chill'n'Grill

Jetzt auf Hybrid wechseln – Hybridprämie
und Diesel-Eintauschbonus sichern!



Erleben Sie die Faszination Hybrid –
bei coolen Drinks und heißen Snacks.

- ENTDECKEN SIE DEN TOYOTA C-HR
SOWIE DEN NEUEN YARIS
- CHILLEN UND GRILLEN SIE MIT DER
GANZEN FAMILIE

Feiern Sie
mit uns am
16.09.
10 - 16 Uhr



Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Hybrid Style Selection, Systemleistung 90 kW (122 PS) innerorts/außerorts/kombiniert
3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 87 g/km.
Abb. zeigt Sonderausstattung. *Solange der Vorrat reicht.

Autohaus
HÖRNL GmbH

Schermshöhe 2, 91282 Betzenstein, Tel. 09244-9880
Norisstr. 14, 91257 Pegnitz, Tel. 09241-726000

www.autohoerl.de - www.facebook.com/autohoerl

Stellenausschreibung

Beim Zweckverband zur Wasserversorgung der Betzensteingruppe ist ab sofort die Vollzeitstelle

eines / einer

Wasserwartes / Wasserwartin

zu besetzen.

Der Einsatz erfolgt in allen Bereichen des Wasserversorgungsunternehmens einschließlich Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen. Es wird eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung mit praktischer Berufserfahrung vorausgesetzt, vorzugsweise als Rohrinstallateur, Gas- und Wasserinstallateur oder Rohrleitungsbauer. Der Besitz des Führerscheins der Klasse BE ist zwingend erforderlich.

Der Zweckverband bietet eine sichere Beschäftigung und Bezahlung gemäß dem geltenden Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Haben Sie Interesse? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis 30.09.2017 an den Zweckverband zur Wasserversorgung der Betzensteingruppe, Alter Brunnen 2, 91282 Betzenstein. In der Bewerbung muss auch angegeben werden, ab wann die Stelle angetreten werden könnte. Bitte verwenden Sie nur Kopien, weil eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgen kann.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Verwaltung 09244-98283310.

STELLENAUSSCHREIBUNG PFARRAMTSSEKRETÄRIN

Wir suchen

ab 1. Dezember 2017 (Einarbeitungszeit ab 1.10.2017)
eine/n Pfarramtssekretär/in in Teilzeit mit 8
 Wochenstunden. Eingruppierung nach TVL EG 6.

Aufgaben

Der Dienst im Pfarramtssekretariat ist vielseitig. Im Besonderen geht es um Parteiverkehr, Erteilung von Auskünften, Organisation, Telefondienst, Terminabsprache, Öffentlichkeitsarbeit, Schriftverkehr, Führung der Kirchenbücher, Gemeindegliederverwaltung, Gabenkasse, Ablage und Registratur.



Erwartungen

Fachliche Kenntnisse im Bürobereich und im Umgang mit dem PC (MS Office), Freundlichkeit im Umgang mit Menschen, Kooperationsbereitschaft, Organisationstalent, Zuverlässigkeit und Diskretion. Darüber hinaus wird Interesse am Leben der Kirchengemeinde und eine persönliche Nähe zur evangelisch-lutherischen Kirche vorausgesetzt.

Wir bieten

Teamarbeit in guter Atmosphäre, weitgehend eigenständige Arbeitseinteilung, eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Menschen, Mitgestaltung des Gemeindelebens, Möglichkeit zur beruflichen Weiterbildung.

Bewerbungen bitte bis 12.9.2017

an die evang.-luth. Kirchengemeinde Betzenstein,
 z.Hd. Pfr. Böhm, Höchstädter Str.4, 91282 Betzenstein



Kartoffelfest

der Freiwilligen Feuerwehr Betzenstein

23. September

bei schlechtem Wetter alternativ

30. September

ab 14 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus
in Betzenstein

Kaffee & Kuchen

Kartoffeln zum Selbstklauben

leckere Kartoffelgerichte

musikalische Unterhaltung

verschiedene Wettkämpfe



SENIORENGYMNASTIK STARTET WIEDER

Am Dienstag, 12.09.2017 um 9.00 Uhr startet wieder unsere Senioren-Gymnastik des FC Betzenstein im evangelischen Gemeindehaus Betzenstein.

Anmeldungen bitte bei
Manu Meyer unter 09244/1738

BDS – JAHR DER OFFENEN TÜR

Wir Gewerbetreibende vor Ort in Betzenstein und Plech werden im gesamten Jahr 2017 je einen Präsentationstag anbieten, wo wir uns innerhalb einer Hausmesse in den jeweiligen Geschäftsräumen vorstellen.

Wir freuen uns über einen Besuch und eine zahlreiche Teilnahme am Gewinnspiel. Diesen finden Sie unter <http://www.bds-betzenstein-plech.de/aktivitaeten-2017/termine-jahr-der-offenen-tuer> zum Download und im Gewerbeblatt. Der Sieger wird aus den meisten Stempeln auf dem Flyer ermittelt. Als Hauptpreis gibt es einen Restaurantgutschein im Wert von 50€ zu gewinnen!

Unsere Termine der nächsten Veranstaltungen:

- Freitag, 22.09.2017 von 14 - 18 Uhr bei **PlatformElements**, An der Klauskirche 7, 91282 Betzenstein
- Samstag, 23.09.2017 von 9 - 18 Uhr bei **EP:Kahla & König Elektrotechnik**, Am Vogelwasser 4, 91287 Plech
- Samstag, 11.11.2017 bei **Schreiner Werkstatt Schneider**, Am Schmidberg 16

BdS Betzenstein-Plech

Edis Fahrschule



Du findest uns in Pegnitz in der Schlosstr. 28 und in Bärnfels in der Dorfstr. 7 !!!

Bei Fragen oder Interesse rund um den Führerschein einfach bei uns anrufen.

Handy: 0171 - 4237411 Mehr Informationen unter:
Email: info@edis-fahrschule.de www.edis-fahrschule.de

Psychologische Beratungspraxis

Margit von Wintzingerode M.A.
Psychologische Beraterin

Burgstraße 13
91278 Pottenstein
Tel.: 09243 / 274
Mobil: 0171 / 1866287
E-Mail: mvwpsych.beratung@web.de
www.mvwpsych-beratung.de



Mi.- Fr. von 15.00 bis 20.00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Autogenes Training** und **Progressive Muskelentspannung**,
- **Einzeltraining** zu sozialen Preisen (ruhiger & angenehmer Übungsraum ist vorhanden)
- persönliche, unterstützende **Beratung und Begleitung** zu fairen, transparenten Bedingungen
- **Vorträge** zur Information und Prävention psychischer Gesundheit auf Anfrage

TERMINKALENDER SEPTEMBER

Fr-So	01.-03.09.	Zeltkirchweih in Betzenstein	Kirwaboum und -madla
Sa	02.09.2017	Kräuterführung, 16.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Sportheim Betzenstein, Anm Tel. 09245/1322	Kräuterpädagogin Monika Börner
Mi	06.09.2017	VdK und Senioren Treffen, 15.00 Uhr, Gasthof Herbst	VdK
So	10.09.2017	Bundesweiter Tag des offenen Denkmals in Betzenstein. Teilnehmende Einzeldenkmäler: Maassenhaus, Tiefer Brunnen, Stadtpfarrkirche, Schlossbrennerei. Kostenlose Führungen. Siehe auch Seite 18/19	Stadt Betzenstein und Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Mo	11.09.2017	BdS Sitzung um 20.00 Uhr im Zeiserla	BdS Betzenstein-Plech
Sa	16.09.2017	Kirchweih in Leupoldstein, ab 19.00 Uhr Musikantentreffen im Bierzelt bei Getränke Kolb	
Mo	18.09.2017	Kirchweih in Leupoldstein, ab 10.00 Uhr Frühschoppen im Bierzelt bei Getränke Kolb	
Di	19.09.2017	Kirchenvorstandssitzung, 19.30 Uhr, Schulhaus Hüll	Evang. Kirchengemeinde Betzenstein-Hüll
Mi	20.09.2017	EntwicklungsRaum - Schritte zum Frieden mit mir und anderen! 19.30 Uhr, Anm. Tel.0163/6322879, www.empathiekultur.de	Empathiekultur Ursel Näther
Fr	22.09.2017	Tag der offenen Tür bei PlatformElements, An der Klauskirche 7, Betzenstein im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Jahr der offenen Tür"	BdS Betzenstein-Plech
Sa	23.09.2017	Tag der offenen Tür bei EP:Kahla in Kooperation mit König Elektrotechnik, Am Vogelwasser 4,	BdS Betzenstein- Plech
So	24.09.2017	Wasserstein und Hexentor, Erd-, Natur- und Hexengeschichten von der Betzensteiner Kuppenalb, Start 14.00 Uhr, Betzenstein an der Kirche, Dauer 3 Stunden, Gebühr 4,- € , Kinder frei, Geopark Bayern-Böhmen	Geopark Bayern-Böhmen
Mo	25.09.2017	Vom Bewerten zum Beobachten – Wozu Bewertungen uns dienen und was sich durch das Beobachten verändern kann. 19.30 Uhr, Anm. Tel.0163/6322879, www.empathiekultur.de	Empathiekultur Ursel Näther

Was das Leben schöner macht
EmpathieKultUr



Angebote ab September:

Paare aufgepasst! „Paar-Zeit, In Beziehung bleiben“

- Dieser Kurs richtet sich an alle Paare,
- die einen neuen Weg bei Beziehungslosigkeit und unlösbaren Konflikten suchen.
 - die einen wertschätzenden Umgang miteinander erlernen wollen.
 - die ohne Schuldzuweisungen und Vorwürfe miteinander reden möchten und ihre Liebe und Vertrauen zueinander stärken wollen.

Termine: 18.10./25.10./8.11./15.11.2017
 von 19:30 Uhr - 21:30 Uhr

„EntwicklungsRaum“

- ist ein Angebot für Menschen,
- die einen wohlwollenden Umgang mit allem, was sie bewegt, erfahren wollen.
 - die Impulse auf der Grundlage der gewaltfreien Kommunikation für wertschätzendes Miteinander suchen.
 - die sich nach einem „schönen“ Leben, geprägt von innerem Frieden und Lebendigkeit sehnen.

Termine: Mi: 20.9./11.10./6.12./20.12.2107 von 19:30-21:30 Uhr

Bei Herausforderungen des Lebens stehe ich gern begleitend in Einzel- oder Paarstunden zur Verfügung. Termine nach Absprache. Anmeldungen bitte bei:

Ursel Näther, Dipl. Sozialpädagogin
 Praxis: Hauptstr.21, 91282 Betzenstein,
 Web.:www.empathiekultur.de
 ursel.naether@empathiekultur.de Tel.: 0163/6322879

Empathiekultur...

...kennenlernen, anhand folgendes Themenabends:

Montags: 19:30 Uhr - 21:00 Uhr Praxis:Hauptstr.21 Betzenstein	- Wissensvermittlung und Erfahrungsraum in achtsamer, wohlwollender Atmosphäre
1) 25.09.	Vom Bewerten zum Beobachten Wozu Bewertungen uns dienen und was sich durch das Beobachten verändern kann.

Kosten: 10 € -20 € nach Selbsteinschätzung pro Abend

L I V E M U S I K

Martin und Jenny Arz

Samstag, 23. September

20.00 Uhr

ENTRITT FREI

Di, 29. August bis Di, 05. September geschlossen

Saloon "Zum Zeiserla"



Geschäftsstelle:
Lindenbergstr. 2
91282 Betzenstein
Regine Pickelmann
Tel.: 0 92 44 / 73 61
E-mail: pickelmann.r@web.de



Bitte beachten Sie: Die Kursgebühren wurden (falls nicht anders angegeben) für Lerngruppen von 12 Mindestteilnehmer berechnet. Kurse mit weniger Teilnehmern können grundsätzlich nur mit erhöhter Kursgebühr stattfinden. Anmeldungen - auch telefonisch - sind verbindlich. Bei Nichterscheinen muss die Kursgebühr nachgefordert werden.



Gesellschaft

Mensch und Welt

Be 001_1 Amtssitz - Schulhaus - Hotel 
Die spannende Geschichte des Betzensteiner Pflamts

Do., 26.10.2017 • 19.30Uhr • Vortragsraum Maassenhaus • **Gebühr:** 3,00 EUR • **Referentin:** Dr. Anett Haberlah-Pohl
Gebaut hat das Pflamt einst die Reichsstadt Nürnberg. Damals zeugte es vom Wohlstand Nürnbergs. Im Laufe der Jahre hatte es viele Nutzungen erlebt, sei es als Schulhaus oder Wohnhaus. Schließlich erlitt es nach einem Wasserschaden einen wirtschaftlichen Totalschaden. Keiner wollte das einst prunkvolle Schloss jetzt mehr haben bis sich eine Nürnberger Familie des Pflamtes annahm. Nach gut zehnjähriger Sanierung strahlt es heute wieder in seinem alten Glanz. **In Zusammenarbeit mit der Stadt Betzenstein.**

Be 002_1 Lichtbilder-Vortrag: Nordiran mit Isfahan
Do., 16.11.2017 • 19.30Uhr • Maassenhaus • **Gebühr:** 2,00 EUR • **Referentin:** Hannelore Weidinger
Der Iran, in früheren Zeiten auch als Persien bekannt und weithin gerühmt, ist eindeutig eines der geschichtlich und kulturell bedeutendsten Länder Vorderasiens. Der Vortrag zeigt Ihnen Bilder einer Reise, die in Tabriz beginnt, von wo aus die Bergdörfer im Elburs-

Gebirge erkundet werden. Nach einem Stopp in Anzali am Kaspischen Meer geht es weiter nach Teheran und über Kazan nach Isfahan der „Hälfte der Welt“. Die Reise lässt Sie eintauchen in 1001 Nacht.



Sprachen

Be 001_3 Italienisch A1
(Fortsetzung Anfängerkurs)

Beginn: Fr., 06.10.2017 • 19.00-20.30 Uhr • Maassenhaus, Hauptstr. 44 • 10 Abende • Buch: Allegro A 1 nuovo ab Lekt. 7 • **Gebühr:** 45,00 EUR ab 10 TN • **Leitung:** Margitta Saller
Teilweise Wiederholung des vorherigen Stoffes. Auch für Wiedereinsteiger mit entsprechenden Kenntnissen geeignet.

Be 002_3 Englisch A1
(Fortsetzung Anfängerkurs)

Beginn: Di., 12.09.2017 • 20.00-21.30 Uhr • Maassenhaus, Hauptstr. 44 • 10 Abende • Buch: Easy english A1.1 • **Gebühr:** 40,00 EUR ab 10TN • **Leitung:** Heike Nasritdinova
Auch für Neueinsteiger mit Grundkenntnissen geeignet.



Gesundheit

Entspannung / Körpererfahrung

Yoga

(für alle Altersgruppen, mit/ohne Vorkenntnisse)

Jew. 10 Mal • Kindergarten Riegelstein, Landjugendraum • max. 12 TN pro Kurs • mitzubr.: bequeme Kleidung, Matte, Decke, Kissen, Sitzkissen o. -bänkchen • **Gebühr:** 42,00 EUR • **Leitung:** Renate Kleiber (Kurs I-III), Karola Schmidt (Kurs IV)
Yoga beeinflusst positiv die körperlichen und seelisch-geistigen Funktionen und dient der Gesunderhaltung und Kräftigung des ganzen Menschen. Atem- und Entspannungsübungen führen zu Stressabbau, einfache Selbstmassagen aktivieren die Selbstheilungskräfte.

Be 001_4 Yoga I: Mo., 25.09.2017 • 19.00-20.30 Uhr

Be 002_4 Yoga II: Di., 26.09.2017 • 09.00 -10.30Uhr

Be 003_4 Yoga III: Di., 26.09.2017 • 19.00-20.30 Uhr

Be 004_4 Yoga IV: Do., 28.09.2017 • 19.00-20.30 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

Die Kursgebühren der Volkshochschulen ermöglichen es Ihnen, aktuelle und qualitativ hochwertige Lehrveranstaltungen zu sehr moderaten und stabilen Gebühren zu besuchen.

Nach 16 Jahren haben sich die Volkshochschulen im Landkreis Bayreuth dazu entschlossen, die Sätze für Kursleiterhonorare anzuheben.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb die Kursgebühren neu berechnet und teilweise etwas angepasst werden mussten.

Bewegung / Gymnastik / Fitness

Be 005_4 Fitness-Gymnastik für Jedermann

Beginn: Di., 19.09.2017 • 19.30-20.30 Uhr • Schulturnhalle • 10 Abende • **Gebühr:** 23,00 EUR ab 12 TN • **Leitung:** Erika Wirth

Kräftigung der Bauch-, Rücken-, Bein- und Pomuskulatur.

Be 006_4 Ausgleichsgymnastik für Frauen

Beginn: Mo., 18.09.2017 • 19.00-20.00 Uhr • Schule, Aula • 10 Abende • mitzubr.: Decke o. Matte • **Gebühr:** 25,00 EUR ab 12 TN • **Leitung:** Karola Schmidt

Sanfte Körperübungen führen zur Dehnung und Kräftigung der Muskulatur. Die Gelenke werden beweglicher und die Organe in ihrer Funktion unterstützt. Entspannungsübungen und Phantasiereisen runden die Übungsreihen ab und fördern das allgemeine Wohlbefinden.

Be 007_4 Fit und entspannt durch SMOVEY®- Das 8-in-1

Fitness-, Therapie- und Gesundheits-Gerät

Beginn: Mi., 27.09.2017 • 19.30-20.30 Uhr • Schule, Aula • 10 Abende • mitzubr.: Sportschuhe f. Außenbereich, Stoppersocken (innen), Getränk • **Gebühr:** 40,00 EUR ab 8 TN inkl. Leihgebühr • **Leitung:** Ivonne Gebhardt, smoveyCOACH® Die smoveys® sind Schwunghanteln, darin befinden sich freilaufende Stahlkugeln, die beim Schwingen feine Vibrationen erzeugen. Ein Gerät für 8 verschiedene Bereiche: Formt und strafft den ganzen Körper (speziell Oberarme, Bauch, Beine, PO). Trainiert die Tiefenmuskulatur (erhöhte Fettverbrennung). Strafft das Bindegewebe (Anti-Cellulite). Löst die Verspannungen im Nacken, Schulter, Rücken und erhöht die Beweglichkeit. Stärkt die Knochenstruktur (Osteoporose-Prophylaxe). Fördert den Lymphfluss. Verbessert die Koordinationsfähigkeit (Sturzprophylaxe) und Kondition.

Ernährung

Be 010_4 Wir backen Küchle

Studium regionale

Sa., 28.10.2017 • 14.00-17.00 Uhr • Schulküche • max. 12 TN • **Gebühr:** 12,00 EUR/12 TN • **Leitung:** Gunda Kaatz • **Anmeldung bis 21.10.2017**

Damit die alten Traditionen in unserer Region aufrecht erhalten bleiben!

Be 009_4 Kochen und Backen ohne Getreide, Milchprodukte und Ei

Do., 30.11. + 14.12.2017 • 19.00-21.00 Uhr • Schulküche • mind 8 TN/max. 10 TN • mitzubr.: Behälter f. Reste • **Gebühr:** 12,00EUR/10 TN, 15,00EUR/8 TN + Lebensmittel • **Leitung:** Susanne Heidenreich • **Anmeldung bis 23.11.2017**

Getreidefrei, ohne Ei und Milchprodukte schlemmen - das geht nicht? Lassen Sie sich vom Gegenteil überzeugen. Am ersten Abend backen wir getreidefrei, wobei die Zutaten kurz

vorgestellt werden. Am zweiten Abend wird gekocht. Bitte beachten Sie, dass der Kurs in einer Küche stattfindet, in der sonst nicht glutenfrei gekocht wird.

Be 008_4 Italienischer Kochabend

Fr., 19.01.2018 • 18.00-21.00 Uhr • Schulküche • mitzubr.: Behälter f. Reste • mind 8 TN/max. 12 TN • **Gebühr:** 12,00EUR ab 10 TN + Lebensmittel • **Leitung:** Margitta Saller • **Anmeldung bis 12.01.2018**

Ein Abend, an dem wir miteinander in die Mittelmeerküche eintauchen wollen. Das Menü besteht aus 4 Gängen und beinhaltet Antipasti, Pasta, Secondo (Hauptgericht) und Dolce (Nachtsch). Gemeinsam werden wir die Gaumenfreuden verkosten.



Kultur

Kunst / Kunsthandwerk

Be 001_5 Nähkurs (Jersey): Beanie-Mütze für Kinder

Do., 21.09. + 28.09.2017 • 19.00-20.30 Uhr • Schule, Physikübungsraum • max. 8 TN • mitzubr.: 0,5 m Jersey, Bündchen, Nadeln, Unterfadenspule, Garn, Nähmaschine, Kreide, Schere Nähnaedel (Stretch), Schere • **Gebühr:** 10,00 EUR/8 TN, 14,00 EUR/6 TN • **Leitung:** Adeline Gioia • **Anmeldung bis 14.09.2017** (bitte Kopfumfang für Mütze angeben)

Für Kursteilnehmer, die etwas Näherfahrung haben und schon ein paar kleinere Nähprojekte abgeschlossen haben. Hier werden viele Tricks und Kniffe im Umgang mit Jersey und dehnbaren Stoffen gezeigt. (Nähmaschine kennenlernen, Fadenspannung einstellen, Stretchstich üben, Größentabelle, Stoffkunde).

Be 002_5 Töpfern in entspannter Runde

Fr., 06.10.+ 10.11.2017 • 18.00-20.30 Uhr • Schule, Werkraum • max. 5 TN • mitzubr.: alte Kleidung, Nudelholz • **Gebühr:** 28,00 EUR ab 5 TN + 8,00 EUR f. Material • **Leitung:** Ruth Göldner • **Anmeldung bis 29.09.2017**

Wir töpfen Schönes zur Saison, bzw. lassen der Fantasie freien Lauf.

Tanz

Be 003_5 Tanzkurs für Hochzeitspaare und Einsteiger

Beginn: Di., 19.09.2017 • 19.30-21.00 Uhr • Schule, Aula • 8 Abende • mind. 10 TN • **Gebühr:** 80,00 EUR p. Person • **Leitung:** Tanzstudio Steinlein • **Anmeldung (nur paarweise) bis 12.09.2017**

Sie lernen Grundsätze in den Tänzen: Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, ChaChaCha, Jive, Merengue, Discofox, Square Dance.

Tag des offenen Denkmals®

10. September 2017

Macht und Pracht

Koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

JAHRESMOTTO 2017 „MACHT UND PRACHT“

Seit 1993 koordiniert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz am zweiten Sonntag im September den Tag des offenen Denkmals bundesweit. Vor allem aber setzt sie sich für die Rettung und Bewahrung unseres kulturellen Erbes ein.

Der Tag des offenen Denkmals kommt nur dank der Initiative vieler Institutionen, Kreise, Städte, Gemeinden, Verbände, Vereine, privater Denkmaleigentümer und Bürgerinitiativen zustande.

TEILNEHMENDE EINZELDENKMÄLER IN BETZENSTEIN

HISTORISCHES MAASENHAUS, Hauptstrasse 44

Öffnungszeiten am 10. September 2017

10.00 - 14.00 Uhr

(sonst Mo - Do 10 - 14, So 10 - 12 und Mai - Okt. Fr und Sa 10 - 12 Uhr geöffnet)

Führungen

10.00, 11.00 und 12.00 Uhr

durch den Arbeitskreis Geschichte Betzenstein

Beschreibung

Aufwändig restauriertes Ackerbürgerhaus, das 1612 erbaut wurde. Im Haus befanden sich neben den Wohnräumen auch Schänke, Kramerladen, Viehställe und Brauerei. Das Maasenhaus wurde 2015 mit dem bayerischen Staatspreis für Dorferneuerung und Baukultur ausgezeichnet Arbeitskreis Geschichte Betzenstein



DER TIEFE BRUNNEN

Öffnungszeiten am 10. September 2017

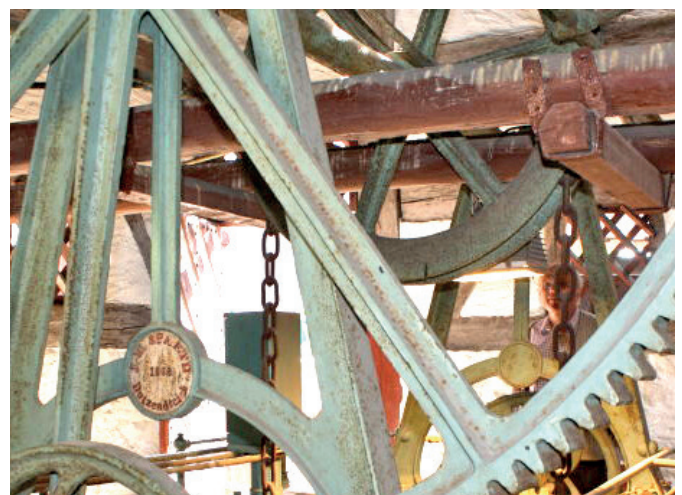
10.00 - 16.30 Uhr (sonst nur auf Anfrage geöffnet)

Führungen

13.30 und 15.30 Uhr durch Mitglieder des Arbeitskreises Geschichte Betzenstein

Beschreibung

Der sog. Tiefe Brunnen gilt bis heute als technische Meisterleistung. 1543-49 erbaut, 92 m tief, 2400 handbehauene Sandsteinquader. 1563 Bau des historischen Brunnenhauses. Bis 1902 war der Brunnen die einzige Trinkwasserversorgung der Stadt.





SCHLOSSBRENNEREI.

historische Zehentscheune im Schloss-Ensemble im Innenhof des Pflegamtsschlosses

Schlossstraße 13, 91282 Betzenstein

Öffnungszeiten am 10. September 2017

12.00 - 15.30 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)

Führung

Führung auch zur Außenanlage 15.30 Uhr durch die Schlossverwaltung

Aktionen: Eine Kostprobe der Edelbrände ist im Rahmen der Führung möglich.

Beschreibung

Historische Zehentscheune. Einzeldenkmal im Ensemble des denkmalgeschützten Pflegamtsschlosses der Stadt Betzenstein. Mächtiger Saalbau 1669/70 erbaut und kürzlich in Zusammenhang mit der Sanierung des Pflegamtsschlosses originalgetreu restauriert. Die historische Zehentscheune beherbergt heute die Schlossbrennerei, in der sortenreine Obstbrände hergestellt werden.

DAS BESONERE AM TAG DES OFFENEN DENKMALS:

Alle Führungen sind kostenfrei! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Gerne können Sie zur Erhaltung der Denkmäler eine Spende entrichten.

Beim Historischen Maasenhaus und dem Tiefen Brunnen handelt es sich um öffentliche Gebäude der Stadt Betzenstein. Die Stadtpfarrkirche obliegt der evangelischen Kirchengemeinde Betzenstein.

Die Schlossbrennerei ist ebenso wie das gesamte Ensemble des Pflegamtsschlosses in privater Hand und wurde aus privaten Mitteln in Eigeninitiative umfassend restauriert. (Schloßverwaltung Betzenstein, www.schloss-betzenstein.de)



EVANGEL. STADTPFARRKIRCHE MARIÄ GEBURT

Öffnungszeiten am 10. September 2017

9.00 - 17.00 Uhr (sonst ebenfalls 9 - 17 Uhr geöffnet)

Führungen

Führungen mit Lichtbildervortrag 14.00 und 16.00 Uhr durch Karl Heinz Fietta, Arbeitskreis Geschichte Betzenstein

Beschreibung

Um die für den Kirchenbesucher nicht einsehbare oder unzugängliche Regionen sichtbar zu machen, werden viele Lichtbilder gezeigt, die das Auge des Besuchers in diese Bereiche führen.

Damit wird auch aufgezeigt, welche Botschaften von den Machtverhältnissen sich hinter dem religiösen Bild- und Symbolkanon der künstlerischen Ausgestaltung und Bauart, der von 1733 bis 1748 erbauten Kirche verbergen und welche Informationsquellen als Geschichtszeugnisse zur Bauzeit in diesem Bauwerk versteckt oder direkt sichtbar angebracht worden sind.

Von wem wurde die Kirche erbaut und wer hat sie ausgemalt? Was erzählen Gegenstände und Innenausstattung über die sozialen und politischen Verhältnisse zur Zeit der Entstehung und Nutzung? Welche Bedeutung haben die zahlreichen Wappen und welchen weltlichen oder religiösen Sinn haben die baulichen Besonderheiten? Welche Jahreszahlen und Zeichen haben Handwerker zur Bauzeit und in den Jahrhunderten danach bei Reparaturen zurückgelassen? Welchen Gefahren durch Unwetter und Militär waren Kirche und insbesondere die Kirchenglocken während der beiden Weltkriege ausgesetzt?

Bei der Führung wird mit einer reich bebilderten Präsentation über die Bau-Geschichte und die Pracht der Ausstattung der Kirche in Betzenstein, die Macht der Reichsstadt Nürnberg erklärt und dabei auch das Geheimnis im rätselhaften Abendmahl-Gemälde des Altars gelüftet.

Führung barrierefrei. Sitzplätze reichlich vorhanden.

Wussten Sie, dass ...

Rubrik des historischen Arbeitskreises
Betzenstein

...sich die Reformation in unserer Gemeinde über ein Jahrhundert hinzog?

Teil 1 zur Reformation

Am 31. Oktober jährt sich Martin Luthers Veröffentlichung seiner 95 Thesen gegen den Ablasshandel zum 500. Mal.

Grund genug um sich diese stürmische Zeit, die auch unser Gemeindegebiet prägte, mal genauer anzuschauen.



Unbekannter Künstler.

Ob Luther seine 95 Thesen wirklich an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg genagelt hat? Darüber streiten sich die Historiker bis heute. Leider lässt sich diese Legende nicht mehr überprüfen, da die originale Tür nicht mehr vorhanden ist.

Reformation in Nürnberg

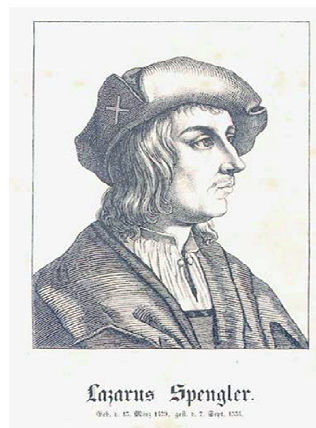
Als Teil des Nürnberger Territoriums waren wir seit 1505 von den Entscheidungen des Nürnberger Rates direkt betroffen.

Nürnberg galt Anfang des 16. Jahrhundert als eine der wichtigsten Städte im Heiligen Römischen Reich. Ein intellektuelles Zentrum des Humanismus, der den Mensch als Individuum in den Mittelpunkt stellte und generell feststehende „Wahrheiten“ in Frage stellte. So ist es nicht verwunderlich, dass Nürnberg zu den ersten Orten gehörte, die sich bereits vor dem Thesenanschlag 1516 den Gedanken Martin Luthers öffnete.

Hinzu kam, dass Nürnberg zur Zeit Luthers bereits 21 Druckereien hatte und über internationale Handels- und Vertriebswege verfügte. Die in lateinischer Sprache verfassten Thesen wurden in Nürnberg nicht nur gelesen, sondern 1518 übersetzt, gedruckt und der breiten Masse zugänglich gemacht.

Der Rat der Stadt hatte damals das Recht Pfarrer an St. Sebald und St. Lorenz zu berufen. Diesem Rat gehörten u. a. Lazarus Spengler und Caspar Nützel an, die in ihrem humanistischen Herrenzirkel schon länger Kontakt nach Wittenberg pflegten.

Bild: Lazarus Spengler
Digitalisiert aus: Ludwig Bechstein, Zweihundert deutsche Männer in Bildnissen und Lebensbeschreibungen (Leipzig 1854).



„Lazarus Spengler, Nürnberger. Erster Ratsschreiber und Ratsherr. Spengler war ein Freund von Martin Luther und förderte die Reformation. Wegen der Verteidigung der Schriften Luthers, traf ihn 1520 – zusammen mit Luther – die Androhung des Kirchenbanns durch Papst Leo X.“

So kam es, dass 1521 und 1522 Anhänger Luthers als Pröbste an die beiden großen Nürnberger Kirchen berufen wurden. Diese setzten ihrerseits evangelisch gesinnte Prediger ein, lasen Messen in deutscher Sprache und führten die Kommunion in Gestalt von Brot und Wein ein. In den Nürnberger Klosterkirchen hingegen blieb alles beim Alten.

Diese Situation verunsicherte die Nürnberger Bevölkerung. Die Menschen wussten plötzlich nicht mehr was oder wem sie Glauben schenken sollten.

Es garte gewaltig in der Stadt, so dass sich der Nürnberger Rat gezwungen sah für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Deshalb lud man im März 1525 Vertreter des alten und des neuen Glaubens und 500 Bürger in den großen Rathaussaal zu einem Religionsgespräch ein.

Der Rat der Stadt ließ als Belege für die jeweiligen Positionen nur die Bibel zu, jedoch nicht das Kirchenrecht oder kirchliche Traditionen und Überlieferungen. Dies führte schließlich nach 6 Gesprächstagen zum Erfolg der evangelischen Seite und mit dem darauf folgenden Beschluss des Nürnberger Rates schloss man sich der Reformation an. Schon am 21. April 1525 wurde das Abhalten einer katholischen Messe verboten.

Reformation in Betzenstein und Hüll

Kaum hatte die Stadt Nürnberg diesen Beschluss gefasst musste dieser auch in allen Nürnberger Pflegämtern umgesetzt werden.

Eine protestantische Bewegung wie in der großen Reichstadt gab es in Betzenstein und Hüll nicht. Erst als die Anordnung aus Nürnberg kam wurde man damit konfrontiert. Es herrschten zunächst starke Vorbehalte gegen den neuen lutherischen Glauben. Die Bevölkerung und auch die Pfarrer konnten nicht von heute auf morgen ihre kirchlichen Anschauungen ändern.

Reformation in Eichenstruth

Eichenstruth, das erst im Jahre 1838 zur Pfarrei Plech kam und vorher zum Veldener Pfarrsprengel gehörte, nahm einen ähnlichen reformatorischen Weg wie die Stadt Betzenstein. Da Velden ebenfalls ein Nürnberger Pflegamt war, wurden auch hier die Beschlüsse des Rates der Reichsstadt umgesetzt. Vermutlich war die kleine Stadt im Pegnitztal recht glücklich mit dieser Veränderung der kirchlichen Verhältnisse, denn der bis

dahin amtierende Pfarrer Jörg Stiglitz, der gleichzeitig Domvikar in Eichstätt war, ließ sich nur selten blicken. Für Velden bestimmte er einen Kaplan, der zu allem Überfluss aber, seinen Pflichten nicht gewissenhaft erfüllte. Mit der protestantischen Neubesetzung der Pfarrstelle 1526 mit dem Prediger Veit Eyßler und 1528 dem Pfarrer Georg Schad kam es dann auch wieder zu regelmäßigen Gottesdiensten, auch für die Einwohner Eichenstruths.

Paul Adelhart – der letzte katholische Pfarrer in Betzenstein und Hüll

Unser letzter katholischer Pfarrer Paul Adelhart wurde im April 1526 beauftragt die evangelische Lehre in unserer Gemeinde umzusetzen. Von Begeisterung keine Spur. Er bat sich erst einmal einen Monat Bedenkzeit aus.

In einem Schreiben an den Rat betonte er, dass er beim alten Glauben bleiben wolle; auch könne man nicht von ihm erwarten, Betzenstein zu verlassen; habe er doch einen erheblichen Teil seines Vermögens an die Verbesserung des Pfarrhauses und an zwei Gärten ausgegeben.

Den Rat interessierte das wenig. Stattdessen schickten Sie uns einen lutherischen Prädikanten namens Ludwig und einen Hans Forster dessen Aufgabe es war uns das Luthertum einzuverleiben. Zudem sperrte der Rat Adelharts Magd den Einkauf auf dem Markt. Doch auch dies beeindruckte Pfarrer Adelhart wenig.

So wusste sich der Nürnberger Rat nicht mehr anders zu helfen und erließ am 6. April 1527 den Befehl Adelhart habe vor den Verordneten des Nürnberger Rats zu erscheinen, oder er wird als ein untüchtiger und eidbrüchiger Seelsorger, der den dem Nürnberger Rat geschworenen Eid nicht halte, entlassen.

Adelhardt kommt nicht. Er betont, dass er vom Bischof nach Betzenstein berufen und vom Bühler Pfarrer eingesetzt sei, nicht aber vom Rat.

„Die kirchliche Organisation .

Betzenstein ist Bühler Gründung, dieses wiederum hat vielleicht Altensittenbach als Mutterkirche. Hüll, wohl älter als Betzenstein, könnte Velden als Mutterkirche haben;“

Mit diesem beharrlichen Widerstand hatte der Rat nicht gerechnet und so zog er Konsequenzen. Dem Pfarrer wurde das Gehalt gesperrt und seine gesamte Habe beschlagnahmt.

1529 erhielt Adelhart einen Brief vom Bamberger Bischof, der ihm eine Pfarrstelle in Poppendorf anbot. Dort trat er dann doch kurzerhand zum Protestantismus über, heiratete und wurde Vater von 2 Söhnen.

1526 erließ der Nürnberger Rat den Befehl den Frühmessner Lorenz in Hüll abzusetzen. Künftig sollte dort der Betzensteiner Pfarrer jährlich 6 Gottesdienste nach protestantischer Ordnung abhalten.

Der neue Pfarrer Kaspar Hirschdörfer, ein Karmelitermönch, wettete öffentlich gegen den „papistischen Götzendienst“ in Hüll, hielt dann aber still und heimlich jede Menge Wallfahrtsmessen in der Hüller Kirche ab. Damit hat er wohl in katholischer Manie sein dürftiges Gehalt etwas aufbessern können.



Abb.: Hans Sachs: Evangelische und katholische Predigt. Nürnberg: Wolfgang Formschneider 1529. Einblattdruck mit Holzschnitt von Georg Pencz (†1550)

Diese heimlichen Messen flogen aber bald auf und so erhielt der Betzensteiner Pfleger aus Nürnberg den Befehl den Pfarrer zu verhaften und in die Reichsstadt zu bringen.

1535 bekam der Pfleger die Order dafür zu sorgen, dass an Werktagen die Hüller Kirche für niemanden geöffnet werden darf, und dass die Kirchenpfleger und Mesner keine Opfergaben von Wallfahrern annehmen dürften.

Trotzdem waren unsere Vorfahren nicht vom protestantischen Glauben zu überzeugen und konnten nicht von ihrer Marienverehrung in Hüll lassen.....

Wie es in den Ortsteilen mit der Reformation weiterging erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Autoren: Simone Bauenschmidt und Markus Böse

Quellen:

Chronik: 800 Jahre Betzenstein, Seite 35-40, 45

Die Kunstdenkmäler von Bayern II. Landkreis Pegnitz, Alfred Schädler, Seite 291-298

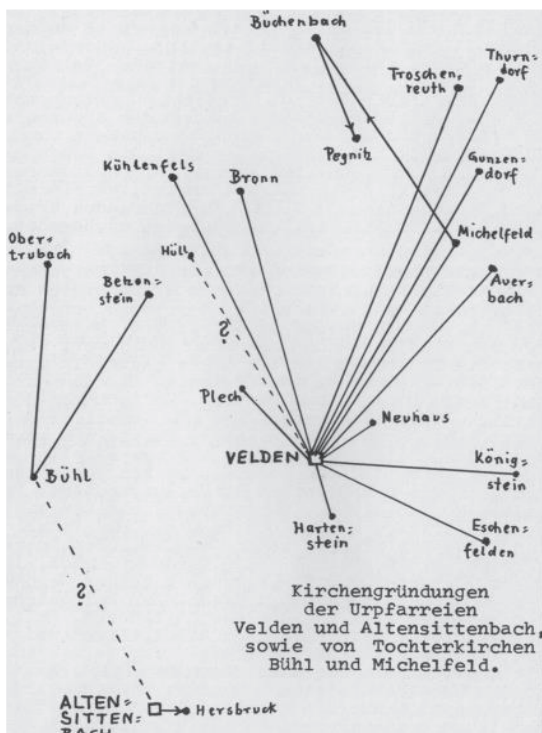
<https://www.luther2017.de/en/news/nuernberg-stadt-der-reformation/>

<http://www.nuernberg-evangelisch.de/die-anfange-der-reformation-1517-1525/>

<http://www.weber-rudolf.de/reformationszeit.htm>

<https://www.hdbg.eu/kloster/web/index.php/detail/geschichte?id=KS0225>

Dr. Schwemmer, Wilhelm.: Velden a.d. Pegnitz, Aus der Geschichte einer alten Stadt, Nürnberg 1976



Walter Hacker, 1979 „Beiträge zur Geschichte der Pfarrei Betzenstein“

Wenn's
um Durst
geht: >>

Steger

GmbH

Getränke-Abholmarkt

Ottenberg 12 (an der B2) · Telefon 09244 / 98 50 50



Präsentkörbe
Persönliche Beratung
Bestellservice
Große Auswahl
Geschenkgutscheine
viele Saisonartikel
SB-Kühlraum

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8.00-18.30 Uhr

Sa 8.00-14.00 Uhr

Viele überdachte Parkplätze
vor der Tür!

Zahlen auch mit EC-Karte möglich

Für Bierliebhaber : Fränkische Biere aus unserer Region



ALKOHOLFREIE GETRÄNKE



VOM WASSER DAS BESTE®

Viele Sorten in der
umweltfreundlichen
Glasflasche erhältlich



Nur solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten • Abholpreise